

So sei's! Für seinen feigen Wankelmut

Isabella's scene from the opera (*Das Liebesverbot*) (soprano)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883) after *William Shakespeare's* (1564-1616) *Measure for Measure*

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

Isabella: (alone, striding energetically back and forth.)

So	sei's!	Für	seinen	feigen	Wankelmut
[zo:	sa:es	fy:ç	'za:e.nən	'fa:e.gən	'vaŋ.kəl.mu:t]
So	be-it!	For	his	cowardly	inconsistency

sei	er	durch	Ungewissheit	seines	Schicksals,
[za:e	ʔe:ç	durç	'ʔun.gə.vɪs.ha:et	'za:e.nəs	'ʃɪk.sa:ls]
may-be	he	through	ignorance	of-his	fate,

(let him be, by remaining ignorant of his true fate)

dass ich so lang ihm berge, streng bestraft!
Doch dir, mein süßer Liebesantipode,
bereit' ich eine List, sie soll dich fangen,
für Narrheit und für Bosheit dich bestrafen!
Der Plan ist gut; ich melde Mariana,
wie sie den Vogel fängt, der ihr entflohn!
Sie ist sein Weib und sträubt sich lange nicht;
derweil bestell' ich Friedrich für die Nacht!
Heut ist Beginn des Karnevals, den er verbot;
so muss er denn verlarvt erscheinen,
zum zweiten Male brechen sein Gesetz!
Kommt er dann so, so naht sich Mariana,
führt ihn statt meiner nach dem Pavillon;
sie gibt sich dann ihm offen zu erkennen,
zwingt ihn, den keuschen Mann, zum neuen Bund
und liefert dann ihn meiner Gnade aus!
Doch, das Begnadigungspatent des Bruders,
das ich noch heute Abend soll erwarten,
wird Claudio vorenthalten, ich fang' es auf
und lass ihn büßen durch die Todesfurcht!...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

